

## Us Heimathus "De Theeshoff"

Wunnerschön ünner Eeken un Beuken ligt de Theeshoff. Düsse Hoff wör, so is dat schreben, een vun de grötzen un öllsten Höf in dat Dörp Hansahlen. In een Stüerlist üm 1540 is toon ersten Mal öber dan Hoff schreben worn. In düsse List wör fastlegt, dat de Buer Hinrich oder Heinrich Westermann 12 Daler, 12 Schilling un 6 Pen at Meiertins an dat Bistum Verden betahlen möß.



De Hoffnam kummt wohrschienlich vun eenen Nahkommen mit Namen Thies Westermann un dorvun is de Nam Thees worn. 1759 hett Jürgen Worthmann in dan Hoff inheirat. De Worthmanns bleben nu mindestens 6 Generationen bett Anfang 1970 Eegentümer vun dan Hoff.

Dat grote Buernhus is so bout worn wie man dat üm 1830 makt hett. In düsse Tied is ook wohrschienlich dat Hüsselhus bout.

Dor staht ook noch twe oole Schüns. Düsse Schüns stammt aber erst ut dat 20. Jahrhunnert. De annern Hüs, wie Schaapstall, Treppenspieker un dat Backhus sünd noch later dortau kamen. De kamt aber all ut use Gegend. De Schapstall is woll 300 Jahr old. Öber de Dör vun dan Speiker is de Johrestahl 1826 inschnitzt. In düssen Speiker hett de Buer sein Kurn, sein Wull vun de Schaap, sein Honig un all dan annern Vörrat upbewohrt. Dat Backhus is ook all 300 Jahr old. Hier ward ümmer noch Koken un Brot backt, wenn up'n Hoff fiert ward. In dan Wagenschuppen wörn de Ackerwagens un de Kutschwagens ünnerstellt. Een Schme gifft dat ook noch up 'n Hoff. Düsse Schme hett een Schnevern Familie dan Heimatbund schinkt. Un denn steiht dor noch een oolen Immentun und eenen Soot ut Feldsteen.



Mit all düsse Hüs will de Heimatbund wiesen, wie so een oole Buernhoff fröher utsehn hett.